

33. Internationale Kapitalanleger-Tagung 2018

Analysen – Prognosen – Standpunkte –
Investmentstrategien

22.-23.01.18

Zürich
Regensdorf

www.zfu.ch



33. Internationale Kapitalanleger-Tagung 2018

Analysen – Prognosen – Standpunkte – Investmentstrategien

Seit über 30 Jahren ist die ZfU International Business School Gastgeber für die angesehensten Investoren im deutschsprachigen Europa. Auch 2018 bieten wir renommierte Star-Ökonomen und -Investoren sowie anerkannte unabhängige Praxis-Experten auf. Tauschen Sie sich im exklusiven Rahmen über die aktuellsten Erkenntnisse und Trends aus. Neben den Plenumsbeiträgen haben wir ein besonderes Augenmerk auf vielfältige, parallele Praxisforen mit ausgewiesenen Experten gelegt.

Arthur Laffer hat bereits vor langer Zeit auf den Zusammenhang von Steuersätzen und Wirtschaftswachstum hingewiesen. Andere nahmen an, dass Zinsen und Inflation positiv auf das Wachstum wirken. Diese Wachstumstheorien gilt es nach den Erfahrungen der letzten Jahre zu überprüfen.

Wir sehen hohe Staatsverschuldung, bescheidenes Wachstum, Überalterung und interkontinentale Migrationsströme. Wie kann unter diesen Bedingungen ein nach-

haltiges Wirtschaftswachstum erzielt werden, eines das die Arbeitslosigkeit reduziert und die Sozialwerke (Rente, Pension) sichert? Wie können durch informierte Anlageentscheide überdurchschnittliche Renditen erwirtschaftet werden? Welches sind die Anlagen und Unternehmen, die in diesem Umfeld florieren? Welches Vorgehen für den Anlageentscheid ist erfolgsversprechend? Wir laden Sie herzlich zur 33. Internationalen Kapitalanleger-Tagung ein. Hier erhalten Sie Antworten auf diese Fragen und mehr.

Unsere Partner

cash

Börsen-Kurier
ÖSTERREICHISCHES WOCHENZEITUNG FÜR FINANZ UND WIRTSCHAFT

FOCUS MONEY

GoingPublic
Magazin

payoff

PFADFINDER

finews.ch
Treffpunkt der Finanzwelt

Smart Investor

WWW WWW
Wellenreiter-Invest



Dozenten & Themen – Plenum

Dr. Arthur B. Laffer (1) – USA & Welt **Laffer Associates, Laffer Investments**

Als Vater der Reaganomics und Erfinder der Laffer Kurve – der Hypothese, der zufolge die Steuereinnahmen mit steigendem Steuersatz steigen und nach Erreichen eines Maximums wieder sinken – begründete er den Wirtschaftsboom der 80er Jahre und sieht in den Vorschlägen von Donald Trump neues Wachstum kommen. Ist die positive wirtschaftliche Entwicklung ein Erfolg der republikanischen Präsidentschaft? Werden die vorgeschlagenen Steuersenkungen einen nachhaltigen Erfolg haben? Oder wird dieser Erfolg von protektionistischen Massnahmen überschattet? Werden die Amerikaner als erste die Zinsen erhöhen und das internationale Kapital auf der Suche nach Anlagemöglichkeiten in die USA ziehen? Und könnte daraus ein reales Wachstum generiert werden?

Prof. Dr. Niklas Potrafke (2) – EU & Welt **ifo Institut, LMU München**

Wird nach Regierungswechseln überhaupt eine andere Politik betrieben? Werden die Steuern erhöht und die Arbeitsmärkte stärker reguliert? Haben solche Politikwechsel Auswirkungen auf reale Grössen wie Wirtschaftswachstum und Beschäftigung? Unabhängig von grossen Politikwechseln wie Struktur- oder Steuerreformen, für welche die neuen Amtsinhaber Zeit brauchen, passen Konsumenten und Unternehmen ihre Erwartungen sofort nach der Wahl an. Das sind wichtige Erkenntnisse: für Forscher beim Schätzen empirischer Modelle, für die Politiker zum Bewerten ihrer Aussenwahrnehmung und für Investoren und Anleger beim Investieren und Zusammenschnüren ihrer Portfolios.

Andreas Zumach (3) – APAC & Welt **Journalist am Sitz der UNO/WTO**

Die Unwägbarkeiten von Prognosen sind noch grösser als in den letzten Jahren geworden. Trotzdem werden aktuelle Konfliktlagen und geopolitische Analysen reflektiert. Die weitere Entwicklung in Europa ist derzeit schwer absehbar. Im Nahen/Mittleren Osten werden sich die Konflikte gefährlich zuspitzen. Doch gilt es auch die Frage zu beantworten, wie sich die Entwicklung im asiatischen Raum fortsetzen wird. Hier sind einige protektionistische Handlungen aller Beteiligten für die Weltwirtschaft relevant.

Prof. Dr. Gunnar Heinsohn (4) – Welt, EU, Migration **Demografie (NDC); Eigentumsökonomie (MZSG)**

In einem Land mit hohem Kriegsindex gehen 1'000 Alte in Rente, und 5'000 oder mehr Junge kämpfen um diese 1'000 Plätze. Sie realisieren schnell, dass fünf oder sechs Anwärter für eine Position zu viele sind, wehren sich oder wandern aus. Wenn es heute in irgendeinem afrikanischen Land kriselt, sieht man einen vorgängigen Anstieg der

Pro-Kopf-Einkommen von ca. 300 Dollar auf ca. 1'500 Dollar. Ähnliches galt und gilt für Europa. Wo und wann sind soziale und wirtschaftliche Folgen dieser Bevölkerungsentwicklung zu erwarten?

Prof. Dr. Klaus Wellershoff (5) – Manager Selection **Wellershoff & Partners**

Der Standardansatz zur privaten Vermögensverwaltung wird zunehmend von Kunden, aber auch von Experten, in Frage gestellt. Ausgehend von den Erfahrungen in der Beratung von Banken und Vermögensverwaltern beschreibt Klaus Wellershoff die Herausforderungen, vor denen das heutige Private Banking steht. Am Beispiel der Beratungsarbeit für Privatkunden von ZWEI – Wealth Experts werden Erfolgsfaktoren für ein neues Vorgehen in der privaten Vermögensanlage aufgezeigt.

Rolf Bertschi (6) & Michael Riesner (7) – Technische **Analyse, Charts** **chartoutlook.com & UBS**

Zwei führende technische Analysten erklären ihre Analysen und Folgerungen für das kommende Jahr 2018, moderiert von Philipp Vorndran. Gerade in Zeiten der fundamentalen Unsicherheit, mit negativen Zinsen, destabilisierenden Handelsbilanzüberschüssen und unklar motivierten Währungsbewegungen hilft die technische Analyse weiter. Welche Anlagebereiche zeigen strukturelle Brüche oder einfach Schwankungen durch Ungleichgewichte im Markt?

Manfred Hübner (8) – Marktindex, Behavioral Finance **Sentix**

Wenn viele Anleger am Markt gleichzeitig tätig sind, sind ihre Verhaltensweisen oft ähnlich und führen durch gegenseitige Beeinflussung zu einem «Verhalten des Marktes». Die Erwartungen und Wertwahrnehmungen der Marktteilnehmer lassen sich zusammenfassen und als Marktstimmung (Index) charakterisieren. Welche Erwartungen können wir also für das Jahr 2018 finden, welche Erkenntnisse hatten wir für das vergangene Jahr? Inwiefern stimmt dies mit Sichtweisen überein, die wir an dieser Tagung kennengelernt haben?

Philipp Vorndran (9) – Anlagestrategie & Moderation **Flossbach von Storch**

An der Kapitalanleger-Tagung werden Ansichten und Standpunkte überprüft, Gemeinsamkeiten und Unterschiede geklärt. Ein Anlagehorizont von mindestens fünf bis zehn Jahren müsste reichen, um mögliche temporäre Turbulenzen in einem Portfolio von sorgfältig ausgewählten Qualitätstiteln an den Märkten auszusitzen. Bei einem deutlich kürzeren Anlagehorizont ist dies kaum möglich. Dann kann Cash die beste Lösung sein – so frustrierend das erscheinen mag –, selbst wenn Anleger dafür negative Zinsen zahlen müssen.



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19

Experten & Themen – Parallele Praxisforen

Fritz Eggimann (10) – Fonds, Gold, Rohstoffe **AMG Fondsverwaltungen**

Der Fokus der Anlage liegt in börsenkotierten Edelmetallaktien und physischen Edelmetallen. Fundamental liegt der Fokus auf Managementqualität, Bilanzen und Cashflows. Für die taktischen Portfolioallokationen wird die technische Analyse mit dem Ansatz der «relativen Stärke» gegenüber dem Benchmark eingesetzt. Warum nicht eine Direktinvestition vornehmen? Warum nicht den Index nachbilden?

Praxisforum A

Uwe Bergold (11) – Rohstoffe, Gold **GR Asset Management**

Es stellen sich zwei Fragen: Einerseits wie ich mich absichern kann, im Falle weiterer fiskalischer Interventionen am Geld- und Kapitalmarkt. Andererseits basieren viele zukunftsträchtige Innovationen auf Rohstoffen, die Seltenheits- und Knappheitsprämien zahlen. Aus welchen Motivationen heraus kann eine Gold- oder Rohstoffinvestition sinnvoll sein? Muss man sich auf einen Börsen-Crash vorbereiten? Eine militärische Auseinandersetzung hingegen würde sich «positiv» auf den Goldpreis auswirken.

Praxisforum A

Eugen Keller (12) – Währung, Zinsen **Metzler**

Wir sehen, dass fallende Aktienkurse und ein starker Dollar zu höheren Zinsen führen können. Aber wie sind die Einflüsse der neueren Zentralbankverwaltungswirtschaft zu gewichten? Die EZB und mit ihr der Euro scheinen angezählt. Die Währungsliquidität geht zudem zurück. Wir stellen fest, dass eine langfristige Positionierung ein Relikt der Vergangenheit ist. Anlageentscheide müssen in immer kürzeren Perioden überprüft werden.

Praxisforum B

Dr. Stefan Hasenböhler (13) – Infrastrukturinvestitionen **Reichmuth**

Die angedrohten protektionistischen Pläne verpuffen und der Fokus wird auf wirtschaftsfreundliche Reformen gelegt. Gekoppelt mit positiver Konsumentenstimmung und grossen Infrastrukturprojekten wirkt dies unterstützend auf das Wachstum. In Europa zeigt sich eine wirtschaftliche Erholung. In China schreitet die Transformation vom Export- zum Konsummodell voran. Unternehmen stossen neue Investitionsprojekte an und das globale Wirtschaftswachstum beschleunigt sich.

Praxisforum B

Felix Niederer (14) – Anlageplattformen **True Wealth**

Immer mehr Menschen legen ihr Geld lieber bei neuen, modernen Unternehmen an, als bei klassischen Anbietern. Dank dem Internet ist professionelle Vermögensverwaltung kein zeitaufreibendes Unterfangen mehr. Als Pionier der digitalen Vermögensverwaltung

konnten wir die Anzahl Kunden erweitern und mit der BLKB eine Partnerschaft eingehen, um den Bankkunden eine Anlagelösung als Angebotsbaustein anzubieten.

Praxisforum C

Thomas Rappold (15) – Digitalisierung und FinTech **T.A.R. Equity**

Inwiefern sind die Digitalisierung im Anlagemanagement und FinTech nicht zwei Seiten derselben Medaille? Welche Entwicklungen zeigen dies, z.B. bei der B2B-Zusammenarbeit, die gerade für die Asset Manager und Fondsmanager von grossem Interesse sind. Welches sind die praktischen Unterschiede, was die Gemeinsamkeiten? Warum sollte das den Anlagemanager interessieren?

Praxisforum C

Daniel Haase (16) – Aktienselektion **HAC Vermögensmanagement**

Die gängige Kapitalmarkttheorie besagt, dass eine höhere Rendite nur mit höheren Risiken erkaufte werden kann. Doch dieses Dogma hält einer empirischen Untersuchung nicht stand. Mit einfachen Auswahlkriterien können Sie Ihr Aktienportfolio auf mehr Rendite bei signifikant geringerer Volatilität trimmen. Die systematische Aktienselektion ist eine hervorragende und im Vergleich zu Prognosen eine weitaus verlässlichere Renditequelle.

Praxisforum D

Dr. Jens Ehrhardt (17) – Marktausblick 2018 **DJE Kapital**

Entscheidend wird die Konjunktorentwicklung in den USA, Europa und Asien. Hier sind starke Einflüsse der Geldpolitik vorhanden. Wie sieht die Entwicklung in und zwischen den Industriesektoren aus? Die Digitalisierung wird schneller voranschreiten als erwartet, immer mehr Industrien beeinflussen und die Vorherrschaft der USA in der Wirtschaft weiter zementieren. Stock Picking ist angesagt.

Praxisforum D

Chris Zwermann (18) – Zeitablauf globaler Märkte 2018 **Zwermann Financial**

In einer globalen Welt machen nur ganzheitliche, globale Analysen Sinn. Nach den fundamentalen Rahmenbedingungen, werden Analysen zu Aktien, Bonds, Währungen und Rohstoffen aufgezeigt (Korrelationen der Klassen). Ein Zeitsystem bestimmt Einstiegs- und Ausstiegszeitpunkte. Besonders intensiv werden Währungen und deren Auswirkungen auf die Aktienmärkte untersucht.

Praxisforum E

Prof. Dr. Werner Gleissner (19) – Value Investing **Futurevalue**

Value Investing als Vorgehensstrategie ist eine Möglichkeit, risiko-adjustierte Überrenditen zu generieren. Durch neue Erkenntnisse der Kapitalmarktforschung und Bewertungsverfahren, die Implikationen von Ertragsrisiken und Insolvenzwahrscheinlichkeit erfassen, kann das Value Investing verbessert werden.

Praxisforum E

33. Internationale Kapitalanleger-Tagung

Programm 22. & 23.01.2018

Tag 1 22.01.2018 Ökonomie

- 8:30 Begrüssungskaffee
- 9:00 **Eröffnung & Jahresrückblick**
Philipp Vorndran
- 9:30 **USA & Welt**
Dr. Arthur B. Laffer (Vortrag auf Englisch)
- 10:30 Pause & Networking
- 11:00 **EU & Welt**
Prof. Dr. Niklas Potrafke
- 12:00 Business Lunch
- 13:00 **Austauschen – Vertiefen – Reflektieren**
Parallele Praxisforen an beiden Tagen
mit je 2 Expertenbeiträgen:

A: Edelmetalle & Rohstoffe	Fritz Eggimann Uwe Bergold
B: Infrastruktur – Währung – Zins	Eugen Keller Dr. Stefan Hasenböhler
C: Anlageplattformen	Felix Niederer Thomas Rappold
D: Unternehmen – Aktien – Bonds	Daniel Haase Dr. Jens Ehrhardt
E: Risiko – Quantitative Methoden	Chris Zwerman Prof. Dr. W. Gleissner

- 15:00 Pause & Networking
- 15:30 **APAC & Welt**
Andreas Zumach
- 16:30 **Welt, EU, Migration**
Prof. Dr. Gunnar Heinsohn
- 17:30 **Podiumsdiskussion**
- 18:00 **Tagesrückblick**
Philipp Vorndran
- 18:30 Apéro
- 20:00 Wine&Dine: Das traditionelle Dinner der Tagung

Tag 2 23.01.2018 Anlage

- 8:30 Begrüssungskaffee
- 9:00 **Jahresausblick**
Philipp Vorndran
- 9:30 **Manager Selection**
Prof. Dr. Klaus Wellershoff
- 10:30 Pause & Networking
- 11:00 **Technische Analyse**
Rolf Bertschi & Michael Riesner, Philipp Vorndran
- 12:00 Business Lunch
- 13:00 **Austauschen – Vertiefen – Reflektieren**
Parallele Praxisforen an beiden Tagen
mit je 2 Expertenbeiträgen:

A: Edelmetalle & Rohstoffe	Fritz Eggimann Uwe Bergold
B: Infrastruktur – Währung – Zins	Eugen Keller Dr. Stefan Hasenböhler
C: Anlageplattformen	Felix Niederer Thomas Rappold
D: Unternehmen – Aktien – Bonds	Daniel Haase Dr. Jens Ehrhardt
E: Risiko – Quantitative Methoden	Chris Zwerman Prof. Dr. W. Gleissner

- 15:00 Pause & Networking
- 15:30 **Marktindex, Behavioral Finance**
Manfred Hübner
- 16:30 **Tages- und Tagungsrückblick**
Philipp Vorndran
- 17:00 Apéro und Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen zur Veranstaltung:
 www.zfu.ch/go/kap

Jetzt anmelden!

33. Internationalen Kapitalanleger-Tagung 2018

- 2-Tages-Ticket** CHF 2'980.-
 Ehemaliger Teilnehmer der Kapitalanleger-Tagung CHF 2'590.-
 Zusätzliche Teilnahme am 21. ZfU Querdenkerforum vom 23.-24.01.2018 (www.zfu.ch/go/alu) CHF 490.-

Der Preis in Euro wird zum gültigen Monatsmittelkurs des Anmeldedatums verrechnet.

Bitte 2 Praxisforen Ihrer Wahl angeben:

- Praxisforum A (Edelmetalle & Rohstoffe)
 Praxisforum B (Infrastruktur – Währung – Zins)
 Praxisforum C (Anlageplattformen)
 Praxisforum D (Unternehmen – Aktien – Bonds)
 Praxisforum E (Risiko – Quantitative Methoden)

Die Plätze in den einzelnen Foren sind limitiert. Bei den Anmeldungen wird das Eingangsdatum berücksichtigt, um die Auslastung zu optimieren.

Ich möchte ein Hotelzimmer reservieren.

- Einzelzimmer Doppelzimmer

Anreise: _____

Abreise: _____

Mövenpick Hotel Zürich Regensdorf

www.movenpick.com

Einzelzimmerpreis: CHF 232.-

Simultanübersetzung Englisch-Deutsch

- Ja (Zuschlag von CHF 200.-)

Teilnahme Wine&Dine (gratis)

- Ja Nein

Kontaktdaten Herr Frau

Name/Vorname _____

Mail _____

Tel. _____

- Privatadresse Firmenadresse

Firma _____

Funktion/Abteilung _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Beratung

André Palitzsch, Leiter Financial Markets Academy

T: +41 44 722 85 58, andre.palitzsch@zfu.ch

Kontakt für organisatorische Fragen und Anmeldung

Customer Care Center T: +41 44 722 85 00

anmeldung@zfu.ch, anfragen@zfu.ch

Anmeldung:

via Internet: www.zfu.ch/go/kap

per Fax: Visitenkarte und Anmeldung an +41 44 722 85 86

ZfU-AGBs unter www.zfu.ch/informationen/agb

Ab dem 2. Teilnehmer derselben Firma 10% Rabatt.

ZfU International Business School

Zentrum für Unternehmensführung AG

Zürcherstrasse 59

Postfach, CH-8800 Thalwil/Zürich

T: +41 44 722 85 85, Fax +41 44 722 85 86

info@zfu.ch, www.zfu.ch



ZfU International Business School ist Mitglied der European Foundation for Management Development (EFMD), www.efmd.org
Katalog kostenlos anfordern: www.zfu.ch/go/katalog